



Sich
und andere
im Glauben
fördern

Predigtskizzen

Aufrichtigkeit

3. Woche

Aufrichtigkeit: Der Segen eines ehrlichen Lebens

Psalm 32

Woche Drei

EINFÜHRUNG

Ist es nicht wahr, dass *jeder lügt*? Manchmal ...

- sind es große, gut durchdachte Lügen.
- sind es kleine, „reine“ Lügen.
- entstehen sie durch unser Schweigen, indem wir die Wahrheit nicht sagen.
- entstehen sie durch unser Handeln, d. h. durch Dinge, die wir tun, damit wir besser dastehen, als wir sind.

Und wir nutzen die unterschiedlichsten Orte für unseren Betrug. Wir lügen ...

- auf der Arbeit – bei unserer Spesenabrechnung. Wir stellen uns vor dem Chef besser dar, als wir in Wirklichkeit sind usw.
- zu Hause – wir sind nicht ehrlich zu unserem Ehepartner, unseren Eltern, unseren Kindern.
- in der Freizeit – wir lügen in Bezug auf unsere Fähigkeiten (oder deren Fehlen).
- in der Schule – bei unseren Lehrern, Freunden, Klassenkameraden.

Der größte Betrug ist es, Gott gegenüber nicht ehrlich zu sein. Wir versuchen oft, unsere Sünden zu verdecken. Wir meinen dann, in einer besseren geistlichen Verfassung zu sein, als wir es in Wirklichkeit sind.

VERANSCHAULICHUNG: Wenn wir jedes Mal beim Singen eines Anbetungsliedes vollkommen ehrlich wären, würden sich einige der Lieder so anhören:

- „Ich leb mein Leben ohne dich, o Herr“ (statt „Ich geb mein Leben hin an dich, o Herr“)
- „Gib mein Leben! Jesus mir übergeb' ich's für und für“ (statt „Nimm mein Leben! Jesus dir ...“)
- „Herr beuge dich“ (statt „Herr beuge mich“)

Wenn wir Gott in einer Neubelebung erfahren möchten, müssen wir vor ihm in Bezug auf uns, unserer Sünden und unserer Not ehrlich sein. Diese kleine Quelle der Aufrichtigkeit wird zu einem Strom mit großen erlösenden Folgen führen.

Heute sehen wir uns einen Mann an, der aufrichtig war, aber dann einen Weg der Vertuschung seiner Sünde gewählt hat.

[Erzählen Sie kurz die Geschichte von David und Bathseba.]

Nachdem David „reinen Tisch gemacht hat“, hören wir von ihm die unglaublichen Segnungen seiner Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit.

[Lesen Sie Psalm 32.]

Was für Segnungen hält Gott für die bereit, die ihm gegenüber ehrlich mit ihrer Sünde und ihrer Not sind?

1. Aufrichtigkeit bringt den Segen der VOLLEN VERGEBUNG (V. 1-2).

David benutzt drei Wörter, um den Segen der Vergebung in diesen Versen zu beschreiben:

- A. Seine Sünden sind VERGEBEN: Wörtlich bedeutet das „weggenommen, weggeräumt, fortgetan“.
- B. Seine Sünden sind ZUGEDECKT: das bedeutet „vollständig verborgen“. So, wie die Israeliten vor dem Zorn Gottes über die Sünden durch das Blut eines Lammes am Türpfosten bedeckt waren, so ist der Mensch, der Jesu Kreuzesopfer für sich angenommen hat, durch das Blut Christi bedeckt.
- C. Seine Sünden werden ihm NICHT ANGERECHNET. Das ist ein Begriff aus der Buchhaltung und bedeutet „jemandem etwas in Rechnung stellen“. Wenn wir aufrichtig sind und Gottes Vergebung erhalten, werden uns unsere Sünden nicht länger angerechnet.

VERANSCHAULICHUNG: Spurgeon sagte: „Ein Lügner ist niemand, der Vergebung erfahren hat. Für Lügner mit ihren Plänen und ... Täuschungen kann es keine Seligkeit geben. Sie haben zu viel Angst aufzufliegen. Ihr Haus ist am Rande des Vulkans gebaut.“¹

Es ist außerdem wichtig zu wissen: Wenn ich NICHT aufrichtig bin, kann der Segen der Vergebung, der meine Sünden bedeckt und aus Gottes Hauptbuch tilgt, NICHT auf mich kommen.

ANWENDUNG: Es ist ein wundervoller Segen, die Freude über vollkommen vergebene Sünden zu verspüren! Aber das beginnt mit AUFRICHTIGKEIT. Erleben Sie diesen Segen?

2. Durch Aufrichtigkeit schwindet die Täuschung in unseren Herzen (V. 2)

David sagt außerdem, dass es ein Segen ist, wenn in unserem „Geist kein Trug ist“. Wenn wir uns weigern, unsere Sünden zu bereinigen, wächst der Geist der Täuschung in unserem Herzen.

Sehen Sie sich an, wie es in Davids Leben immer mehr Lüge gab, nachdem er mit Bathseba gesündigt hatte und das vertuschen wollte.

- Er täuschte sich selbst: „Das ist schon okay. Das macht nichts, wenn ich das tue.“
- Er täuschte Bathsebas Mann Urija, indem er nicht ehrlich in Bezug auf seine Sünde war.
- Er täuschte die Leute, indem er vorgab, besser zu sein, als er in Wahrheit war.
- Er täuschte Gott (oder er versuchte es!), indem er seine Sünde vertuschte.

ANWENDUNG: Wenn wir den Segen der Aufrichtigkeit erleben wollen, müssen wir dem Geist des Truges in Bezug auf unsere Sünden ständig einen „Todesstoß“ versetzen. Wir beginnen dann, den Wert der Lauterkeit oder Verlässlichkeit im täglichen Leben zu entwickeln.

3. Durch Aufrichtigkeit wird der Schuldspruch weggenommen (V. 3-5)

David erklärt den tiefen Schmerz, der aufgrund von Unaufrichtigkeit entsteht. Genau wie der Körper Schmerzen verspürt, wenn etwas nicht stimmt, so verursacht auch der Schuldspruch Gottes über unsere Sünde seine eigene Art Schmerz.

Was geschieht, wenn wir schuldig sind, aber uns weigern, vor Gott in Bezug auf unsere Sünde ehrlich zu sein?

a. Physischer Verfall

David sagte, dass sein Körper verkümmerte und seine Lebenskraft wie in Sommerdürre verwandelt wurde. Nicht alle körperlichen Leiden werden wegen unserer Schuld durch Gottes Hand verursacht. Aber ohne Frage kann ungeklärte Schuld zu ernsthaften physischen Problemen führen, wenn sie nicht bereinigt wird.

b. Emotionaler Verfall

David sagte, er „stöhnte“ den ganzen Tag lang. Sein Herz war beschwert und er hatte keine Freude. Die Folge von Schuld auf unsere Gefühle ist weitreichend und durchdringend: Die schuldige Person kann mit Depressionen, Wut, negativer Einstellung, erhöhter Sensibilität, unangemessen harten Reaktionen und Panikattacken zu kämpfen haben.

Wie oft haben Sie schon gehört, dass jemand, der mit Gott ins Reine gekommen ist, gesagt hat: „Es fühlt sich an, als ob eine riesige Last von mir abgefallen wäre“? Diese Menschen beschreiben eine wunderbare emotionale Befreiung, die durch Aufrichtigkeit und Vergebung hervorgerufen wird.

c. Geistlicher Verfall

David sagte: *„Denn Tag und Nacht lastete auf mir deine Hand.“* Er spricht von der Last, die Gott auf das menschliche Herz legt, wenn er uns rechtmäßig für unsere Sünde verurteilt. Dadurch will er uns dahin bringen, auf ihn zu hören, zu bekennen und zu bereuen.

VERANSCHAULICHUNG: Spurgeon sagte: „Gottes Hand schafft Hilfe, wenn sie uns hochhebt, aber sie ist schrecklich, wenn sie uns niederdrückt. Es ist besser, so wie Atlas eine Welt auf den Schultern zu tragen als wie David Gottes Hand auf dem Herzen.“²

ANWENDUNG: Verspüren Sie diese physische, emotionale oder geistliche Last? Nur durch absolute Aufrichtigkeit gegenüber Gott können wir die Wegnahme von Gottes Schuldspruch erfahren.

4. Aufrichtigkeit bringt den Segen von Gottes Führung (V. 8-9)

Weiter erklärt Gott in diesem Psalm, wie ein ehrlicher, aufrichtiger Mensch die Freude der direkten Kommunikation und Führung Gottes genießen kann. In Vers 8 sagt Gott: *„Ich will ...“* Das verspricht er, für einen aufrichtigen Menschen zu tun.

Vers 9 besagt, dass wir nicht wie ein Ross oder ein Maultier sein sollen, die man kontrollieren muss. Ohne Kandare, Zaumzeug oder Peitsche weigern sie sich zu gehorchen. Gott möchte, dass seine Kinder auf ihn hören - nicht auf äußere Schwierigkeiten, sondern auf sein sanftes Drängen.

Hast du schon einmal auf die Augen eines ungehorsamen Kindes geachtet? Wohin schaut es? ÜBERALL HIN AUSSER in die Augen der Eltern! Schuld bewirkt, dass wir überall hinsehen, außer zu der Person, der wir Rechenschaft schuldig sind. Auf dieselbe Weise richten wir unsere Augen von Gott weg, wenn wir ihm ungehorsam sind.

ANWENDUNG: Gott möchte uns sehr gerne seinen Rat geben. Aber er offenbart sich nur denen, die ehrlich und offen mit ihm sind. Diesen weist er auch den Weg, denn sein „Auge“ liegt auf ihnen.

Wie ehrlich sind wir also zu Gott?

5. Aufrichtigkeit entsteht durch VOLLES EINGESTEHEN und BEKENNEN DER SCHULD (V. 5)

Beachten Sie, dass David in Vers 5 siebenmal Pronomen benutzt, um sich und seine Schuld vor Gott zu bringen. Es gibt nur ein Heilmittel gegen Unaufrichtigkeit: volles Schuldeingeständnis vor Gott. David sagte: „Ich tat dir meine Sünde kund und habe meine Ungerechtigkeit nicht zugedeckt. Ich sprach: Ich will dem HERRN meine Übertretungen bekennen; und du hast die Ungerechtigkeit meiner Sünde vergeben.“

Das ist das Schema für Aufrichtigkeit:

ICH BEKENNE = GOTT VERGIBT

In 1. Johannes 1,9 verspricht Gott Vergebung, *wenn* wir unsere Sünden bekennen. Dieses *wenn* ist das maßgebliche Wort und die entscheidende Wahl.

ANWENDUNG: Möchten Sie die Segnungen der vollen Vergebung, das Ende der Täuschung, die Wegnahme des Schuldspruches und Gottes persönlichen Rat für Ihr Leben haben? Dann müssen Sie mit echter Aufrichtigkeit beginnen.

FAZIT

VERANSCHAULICHUNG: A. W. Pink drückte diese Leidenschaft für Aufrichtigkeit und Heiligkeit in einem Gebet aus, das in unser Leben passt:

Erforsche mich, o Gott, zeige mir, wer ich wirklich bin. Wenn ich mich getäuscht habe, so zeige mir das, ehe es für immer zu spät ist. Befähige mich dazu, mich selbst vertrauensvoll an deinem Wort zu messen, damit ich erkenne, ob mein Herz erneuert ist oder nicht. Ob ich jeglichen Weg des Eigenwillens verlassen und mich dir vollkommen untergeordnet habe. Ob ich bereut habe und jede Sünde hasse und mich inbrünstig danach sehne, von ihrer Macht frei zu sein, mich selbst verabscheue und eifrig danach strebe, mich selbst zu verleugnen. Ob mein Glaube die Welt überwinden kann oder ob er nur etwas Theoretisches ist, das kein göttliches Leben nach sich zieht. Ob ich eine fruchtbare Weinrebe bin oder nur ein Stolperstein auf der Erde. Kurz, ob ich eine neue

Kreatur in Christus bin oder nur ein betrügerischer Heuchler. Wenn ich ein aufrichtiges Herz habe, bin ich willig, ja, bestrebt, die Wahrheit über mich zu erfahren.³

¹ Spurgeon, *Treasury of David*, Associated Publishers, S. 89.

² Spurgeon, *Treasury of David*, ebd., S. 89.

³ Quelle unbekannt.

© Copyright 2005 by Bill Eliff. All rights reserved. Used by permission.